

Einladung

**Vor 225 Jahren im September 1799
besetzten Kosaken unter Korsakow Zürich
und verdrängten die Franzosen hinter die
Limmat.**



Das Blatt änderte sich dann allerdings, als der französische General Masséna am 24. September bei Dietikon über die Limmat setzte und die Russen aus Zürich vertrieb.

Mit den Kosaken zog der Söldner Joseph Seitz aus Chur über den Ricken, der zuvor mit den Österreichern in Süddeutschland gegen die Franzosen gekämpft hatte, und nun auf der Suche nach seiner Frau war, die er in der Innerschweiz vermutete.

Gemäss den Aufzeichnungen in den Verhörakten im Staatsarchiv Bern geriet er in die Kämpfe um die Stadt Zürich, konnte dann aber schliesslich mit einem Pferd fliehen, welches er einem Franzosen beim Kloster Fahr entwendet hatte.

Werner Adams liest im Rahmen der Genealogisch-Heraldischen Gesellschaft Zürich am Freitag, 20. Sept. 2024, um 1430h die entsprechenden Episoden aus seinem neuen Roman

«Die Geschichte des Schweizer Söldners und Bandenführers Joseph Seitz»

im Vortragssaal des Staatsarchivs des Kantons Zürich, Winterthurerstrasse 170, 8057 Zürich (bei der Uni Irchel). Der Eintritt ist frei. Büchertisch. Gäste sind herzlich willkommen.

Der Referent und der Vorstand der GHGZ freuen sich auf Ihren Besuch der Veranstaltung.

Für den Vorstand:

André Gut, Präsident